

#TARIFVERHANDLUNGEN 15. Januar 2015

Bahnbusse in Bayern: Wer Wind sät, wird Sturm ernten

Offensichtlich nimmt es die Leiterin Personal von DB Regio Bus Bayern mit der Wahrheit nicht so genau und stellt die Tatsachen auf den Kopf. Zum zweiten Mal, erstes Schreiben 12. Dezember 2014 und nun am 12. Januar 2015 hat Frau Pohnert falsch informiert.

Offensichtlich nimmt es die Leiterin Personal von DB Regio Bus Bayern mit der Wahrheit nicht so genau und stellt die Tatsachen auf den Kopf. Zum zweiten Mal, erstes Schreiben 12. Dezember 2014 und nun am 12. Januar 2015 hat Frau Pohnert falsch informiert.

Demnach hätten die Tarifkommissionen der EVG die Verhandlungen zur Harmonisierung der Tarifverträge für beendet erklärt. Die Krönung des Ganzen ist allerdings die Drohung, dass die monatliche Zahlung von 70 Euro bis maximal 31. März 2015 unter dem Vorbehalt erfolgt, dass es in dieser Zeit keine Arbeitskampfmaßnahmen gibt.

Fakt ist:

Wir haben immer wieder auch schriftlich betont, dass es unser Ziel ist, auf Grundlage des Forderungsschreibens vom August 2014 eine neue Tarifstruktur zu vereinbaren. Wer im Vorfeld von Tarifverhandlungen mit solchen Methoden agiert muss wissen:
„Wer Wind sät, wird Sturm ernten“.

Die Tarifkommissionen werden am 4. Februar die Forderungen für die Tarifrunde 2015 beschließen. Betroffen sind die Unternehmen Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO), Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) sowie Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO).

Downloads

 [infodownload.pdf](#)

(PDF, 140.52 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_01_